



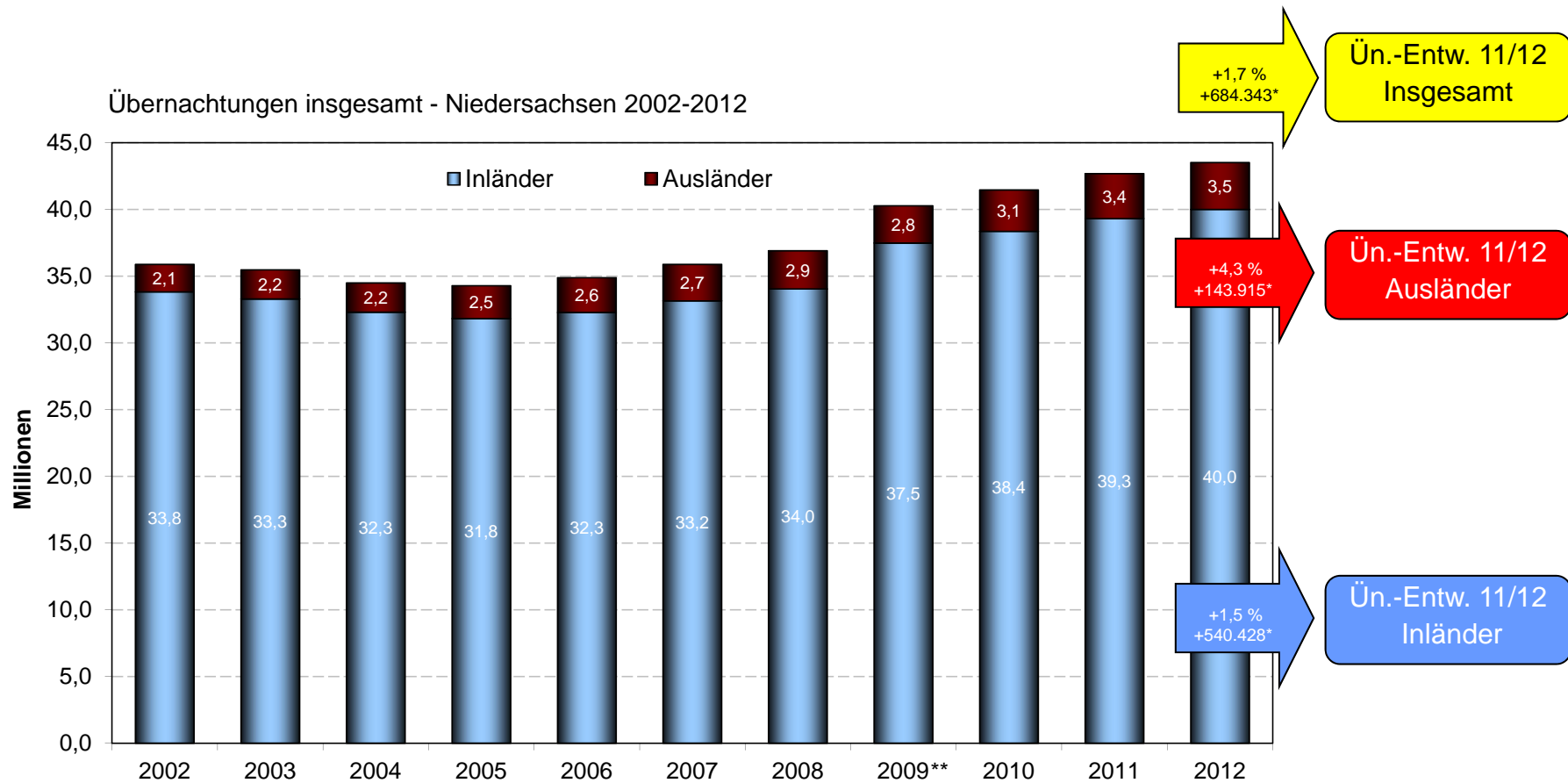
# Tourismus in Niedersachsen 2002-2012

1. Langfristige Entwicklung 2002-2012
2. 20 Städte 2012
3. Incomingtourismus 2002-2012
4. Angebotene Betten



# Langfristige Entwicklungen Niedersachsen 2002-2012

# Positive Tourismbilanz in den letzten Jahren. Übernachtungen aus dem Inland übersteigen 2012 erstmalig die 40-Mio.-Grenze.



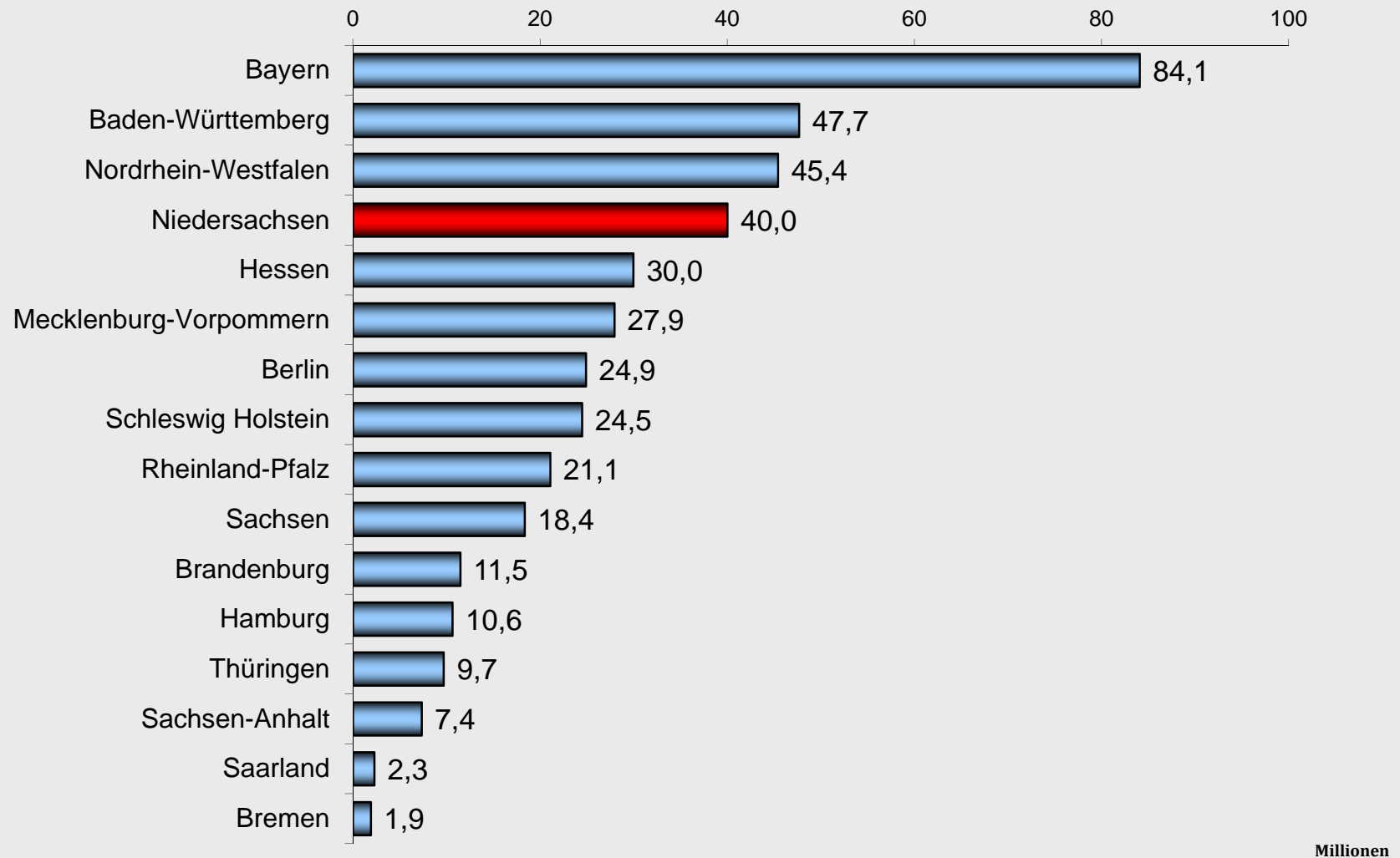
\*Berechnung Veränderung absolut auf Basis der absoluten Übernachtungen 2011/2012

\*\* Anhebung der Abschneide Grenze des LSKN von 9 auf 10 Betten ab 2009, gilt auch für nachfolgende Seiten.

Mit rund 40 Mio. erfasster Übernachtungen belegt Niedersachsen 2012 deutschlandweit den vierten Platz.



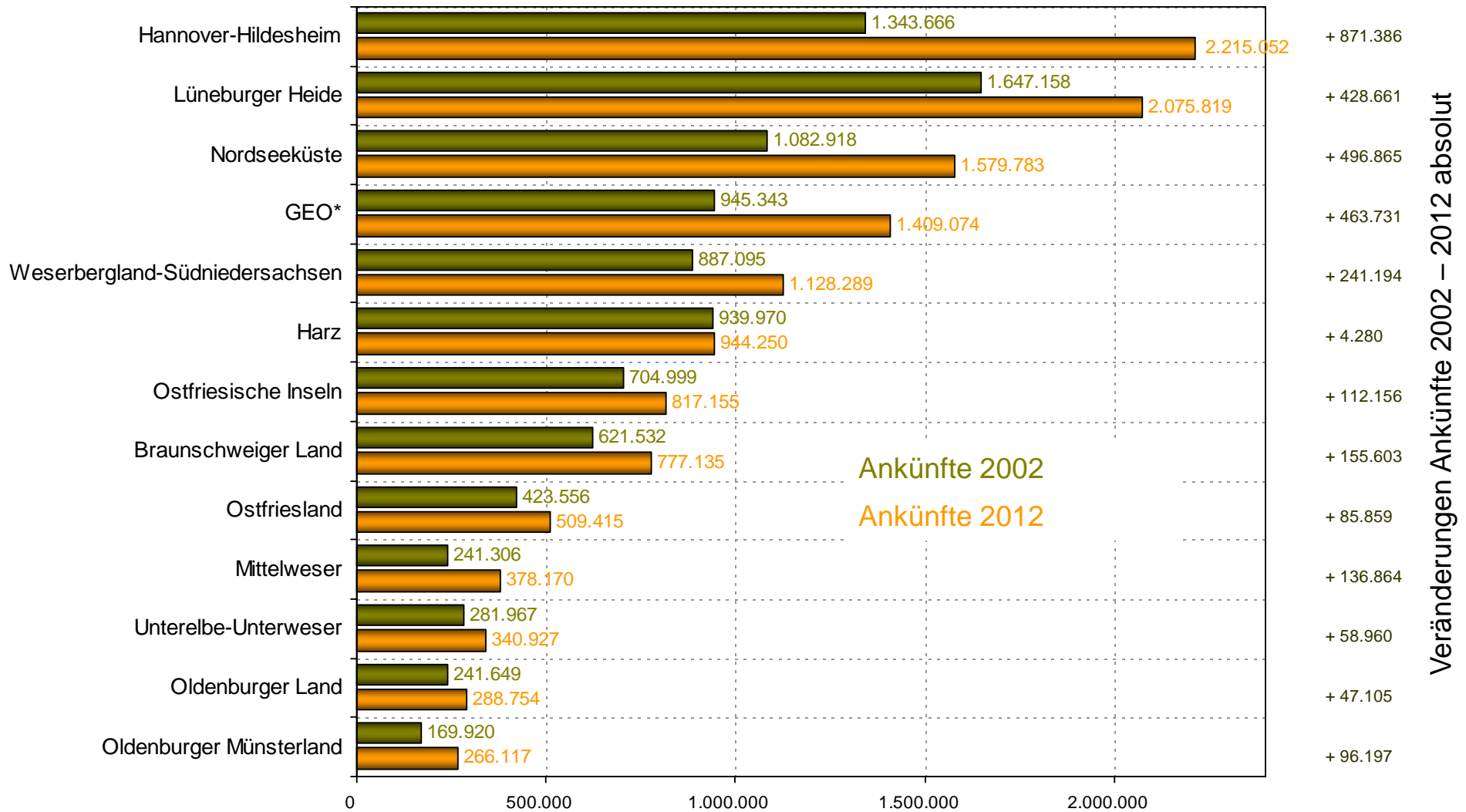
### Übernachtungen nach Bundesländern 2012



Bei den Ankünften konnten über 70% des Gesamtzuwachses in den Regionen Hannover-Hildesheim, Lüneburger Heide, Nordseeküste und GEO\* erwirtschaftet werden.

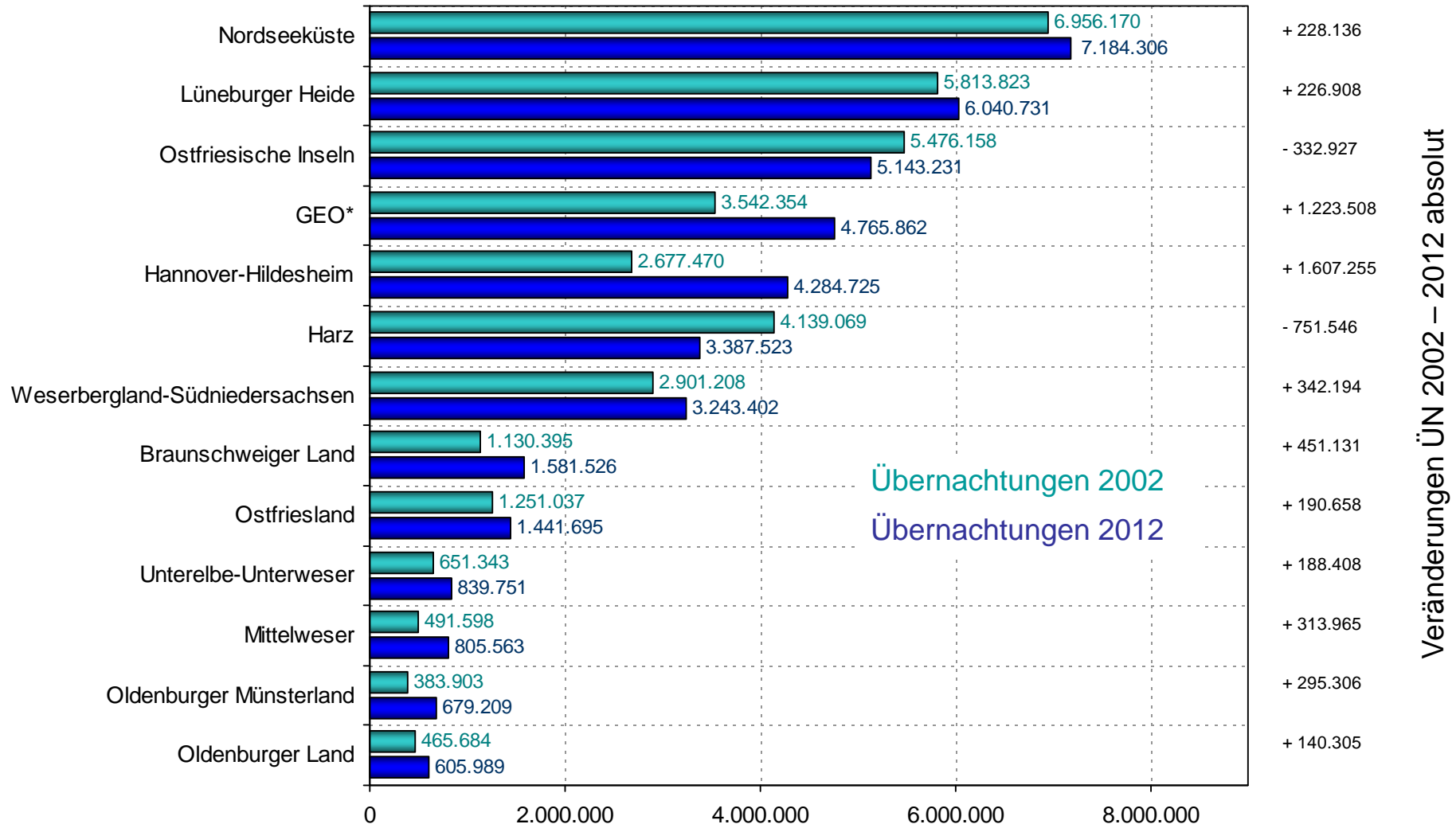


Ankünfte in den Reisegebieten 2002 - 2012



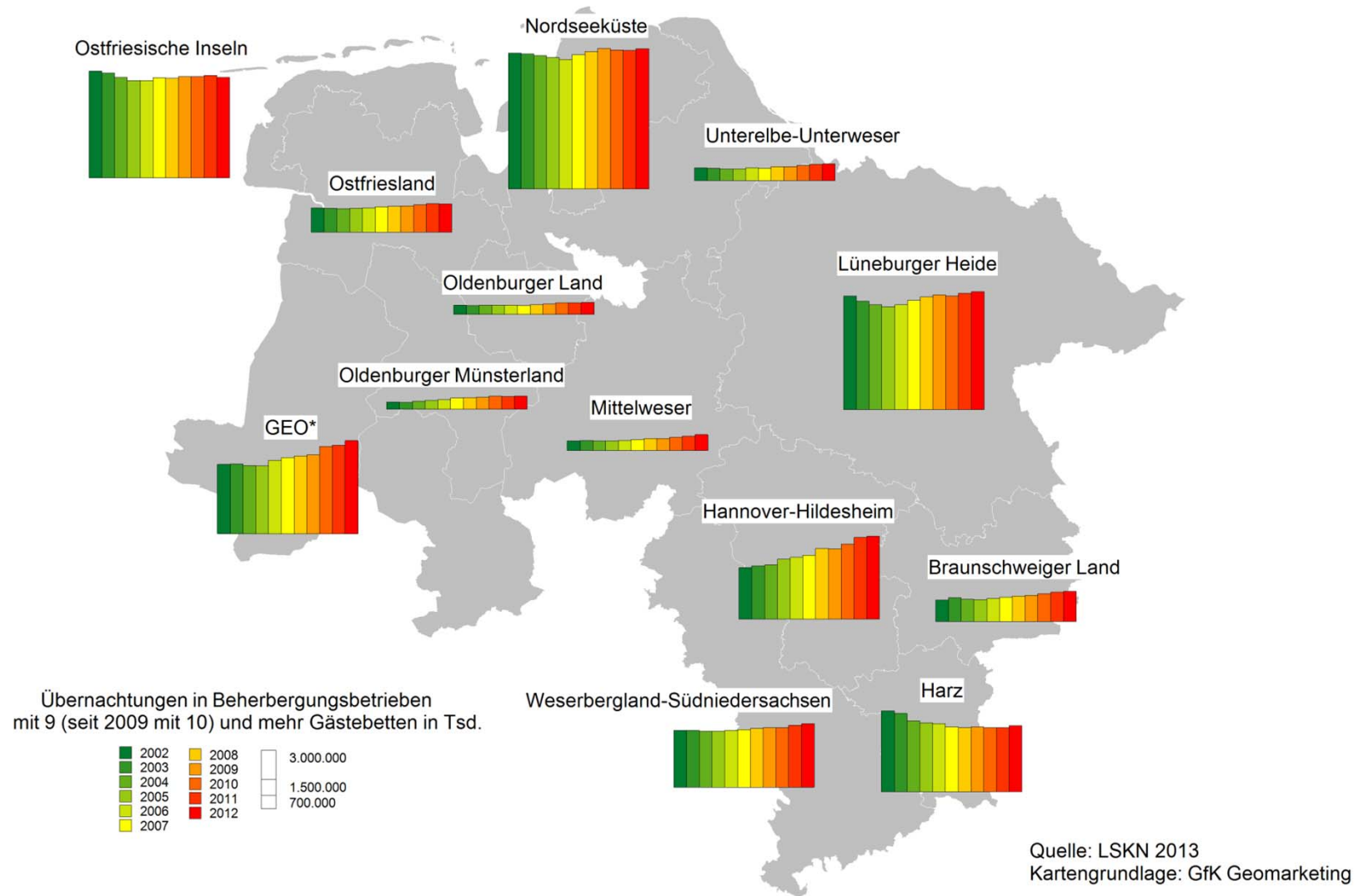
\*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Größtenteils positive Entwicklung der Übernachtungszahlen in den Reisegebieten. Besonders hohe Zuwächse in den Regionen Hannover-Hildesheim (+1,6 Mio.) und GEO\* (+1,2 Mio.).



\* Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

# Entwicklung in den Reisegebieten nach Übernachtungen 2002-2012 auf Jahresbasis.



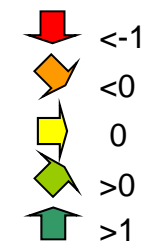
\*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Die Ostfriesischen Inseln, die Nordseeküste und der Harz weiterhin mit abnehmender Aufenthaltsdauer. GEO\* und Oldenburger Münsterland zeigen einen entgegengesetzten Trend.



### Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2002-2012

Reiseregion	2002	2012	Tendenz
Ostfriesische Inseln	7,6	6,3	
Nordseeküste	5,4	4,5	
Harz	4,2	3,6	
GEO*	2,9	3,4	
Lüneburger Heide	3,2	2,9	
Weserbergland-Süd-niedersachsen	3,1	2,9	
Ostfriesland	2,8	2,8	
Oldenburger Münsterland	1,9	2,6	
Untere Elbe-Unterweser	2,2	2,5	
Oldenburger Land	1,9	2,1	
Mittelweser	2,0	2,1	
Braunschweiger Land	1,8	2,0	
Hannover-Hildesheim	2,0	1,9	
<b>Niedersachsen</b>	<b>3,5</b>	<b>3,1</b>	

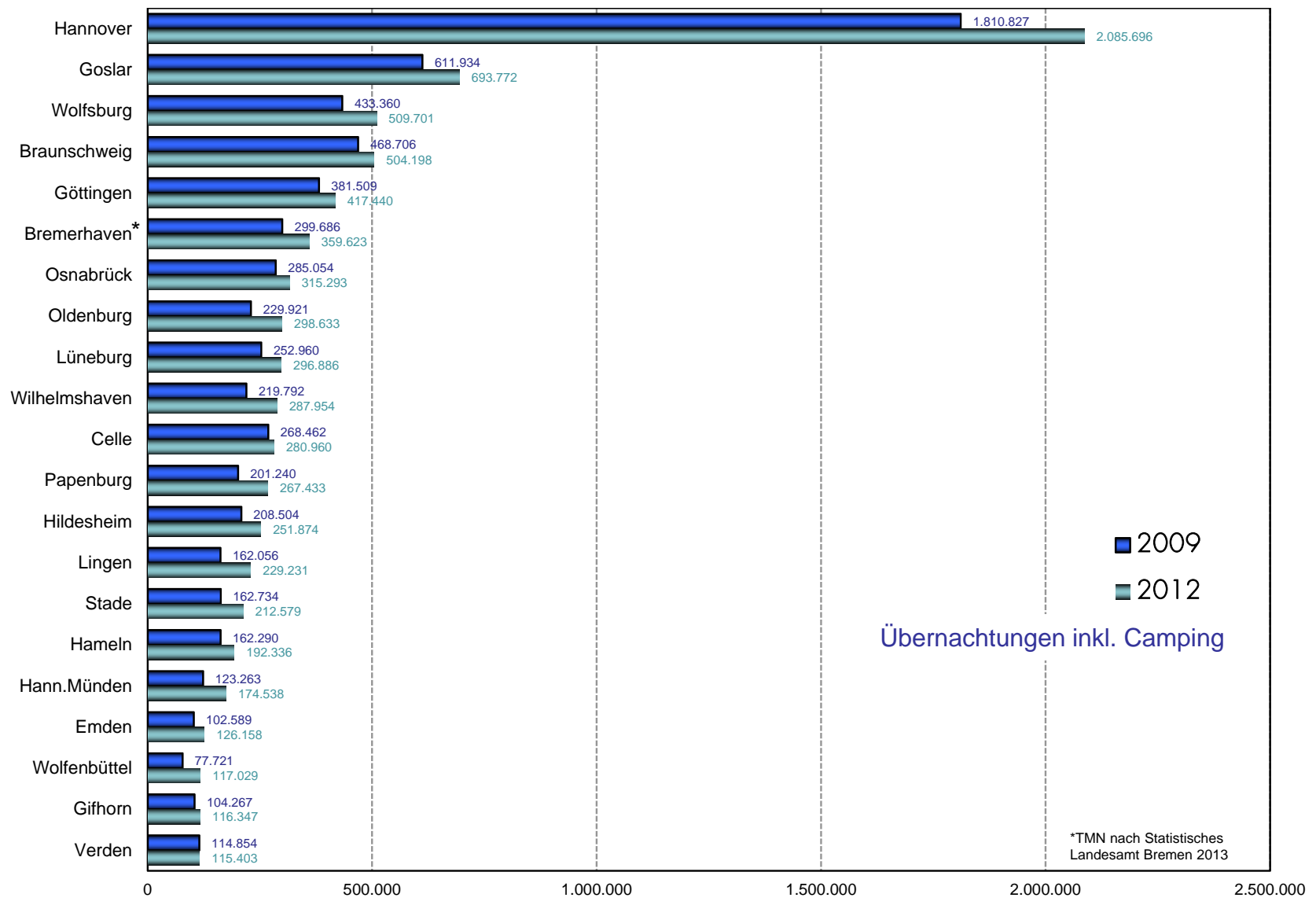


\* Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land



Entwicklung der Übernachtungen in  
Niedersachsen 2009 - 2012  
20 Städte

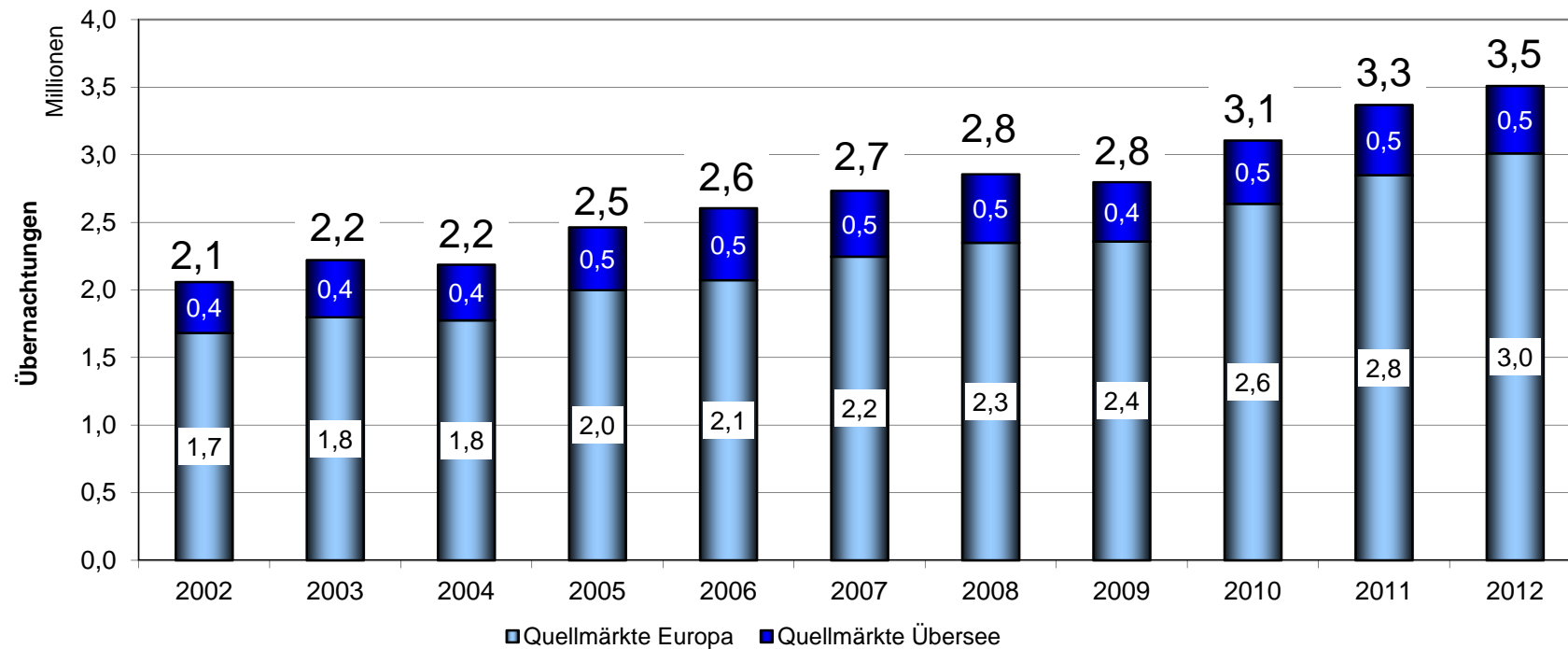
# Steigende Übernachtungen seit 2009 in den 20 Städten (+Bremerhaven).





# Entwicklung des Incomingtourismus - Quellmärkte für Niedersachsen -

Trotz starkem prozentualen Wachstums einzelner Märkte aus Übersee wird das absolute Wachstum im Incomingtourismus überwiegend aus den europäischen Quellmärkten erzielt. Diese steigerten ihren Marktanteil an den Übernachtungen in 2012 auf fast 86%.

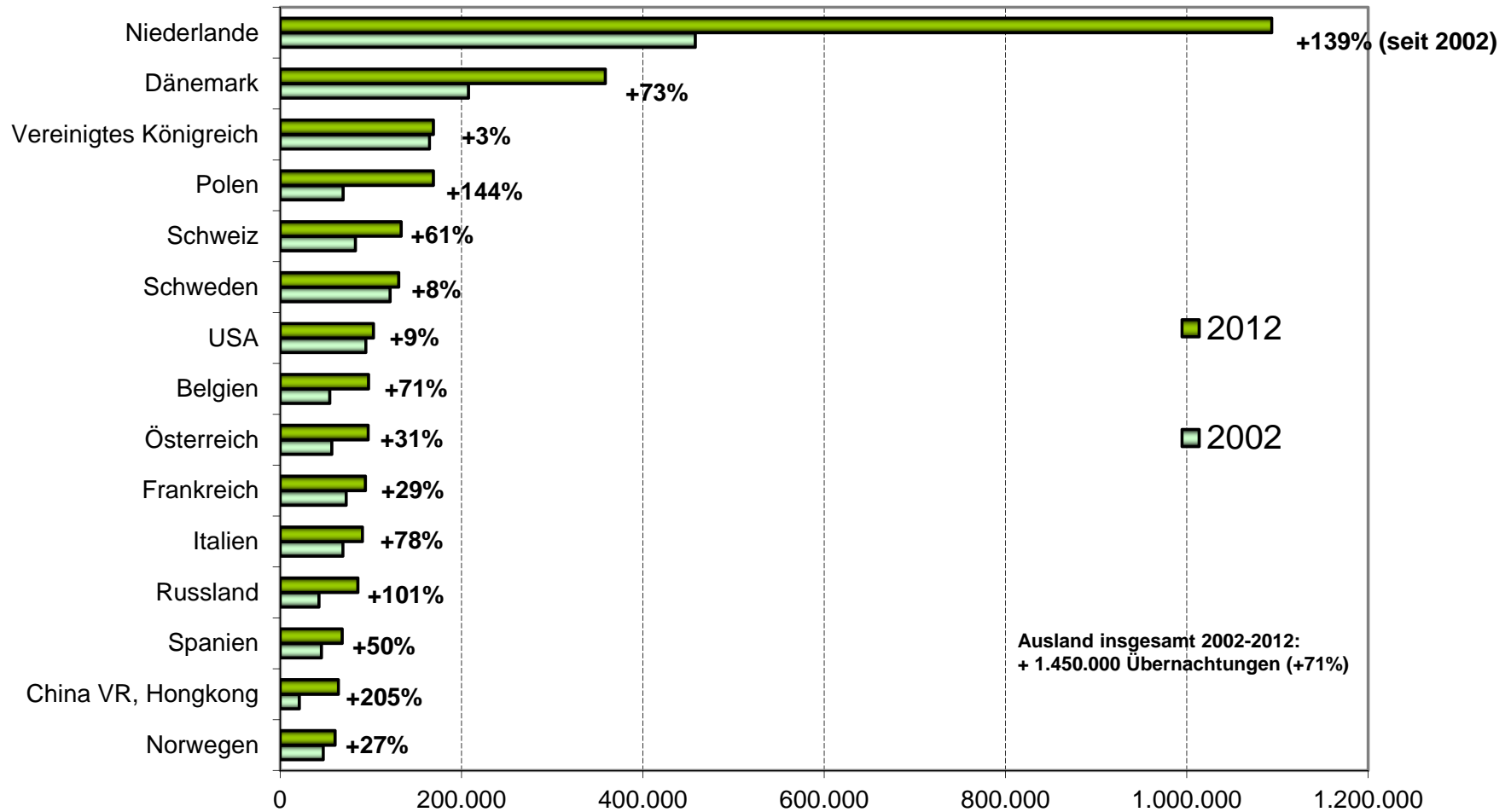


Quelle: TMN nach LSKN 2013

Wachstumstreiber bei den Übernachtungen sind in den vergangenen 10 Jahren vor allem die Niederlande (+635.800), Dänemark (+151.000) und Polen (+99.500).

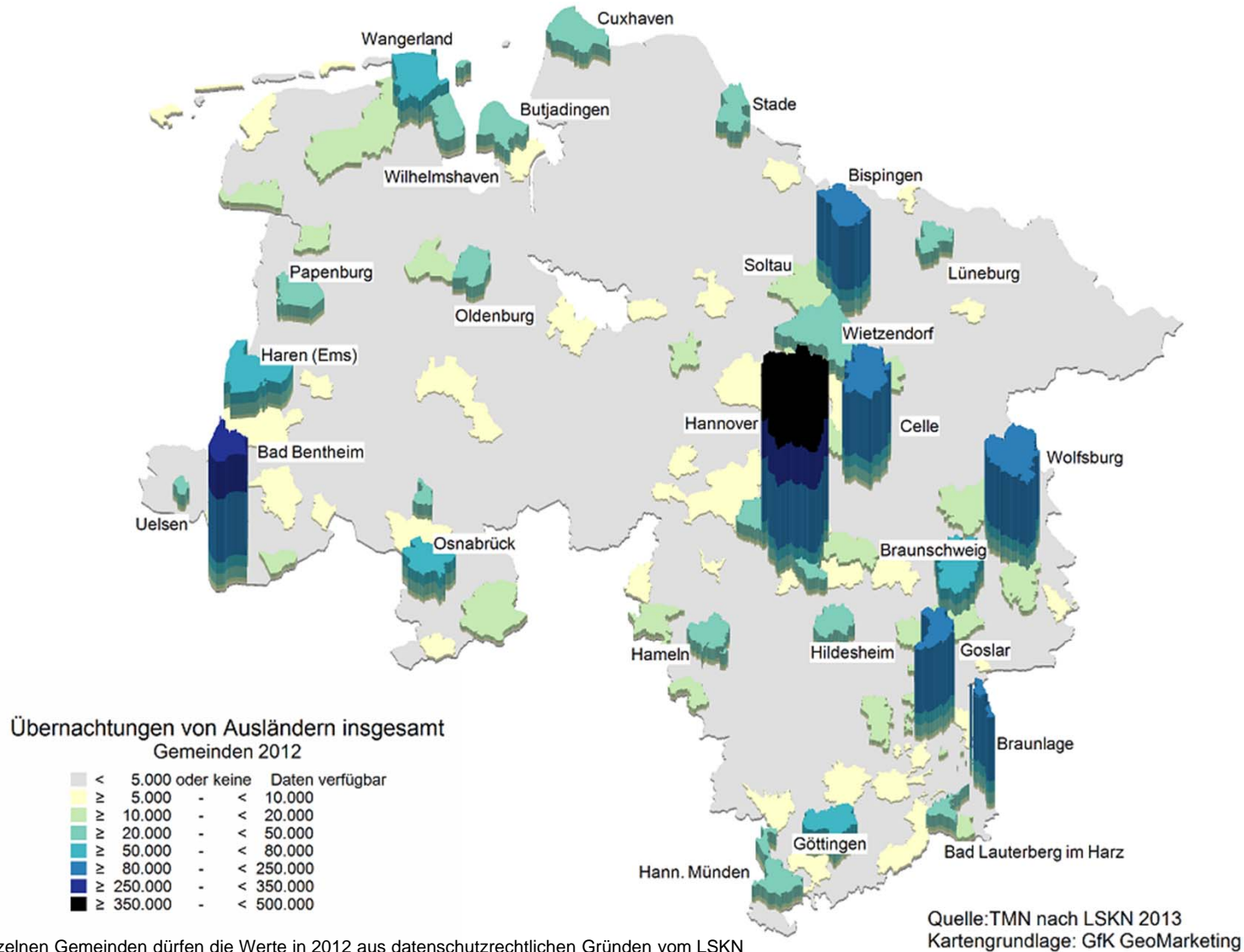


Entwicklung der Quellmärkte (Auswahl) 2002-2012



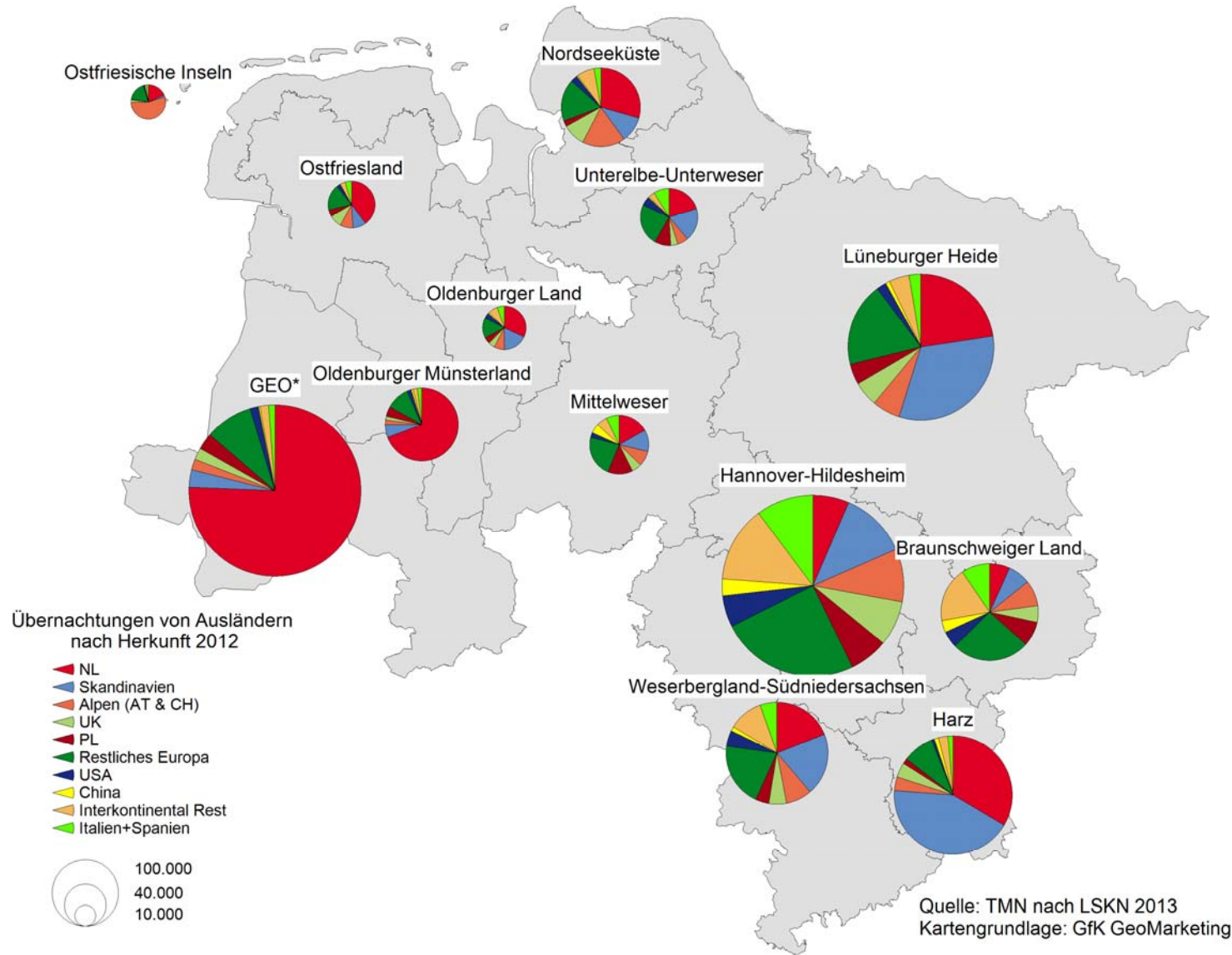
Quelle: TMN nach LSKN 2013, inkl. Camping

Bevorzugte Destinationen ausländischer Gäste in Niedersachsen sind Städte, Wirtschaftsstandorte, sowie Gemeinden mit Ferienzentren\*, wie zum Beispiel Bad Bentheim und Bispingen.



\*Hinweis: In einzelnen Gemeinden dürfen die Werte in 2012 aus datenschutzrechtlichen Gründen vom LSKN nicht dargestellt werden, z.B. Molbergen. Gilt auch für die nachfolgenden Seiten.

Je nach Herkunft sind regionale Schwerpunkte deutlich zu erkennen. Niederländer übernachteten beispielsweise gerne in Grenznähe, in der Lüneburger Heide und im Harz.



\*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

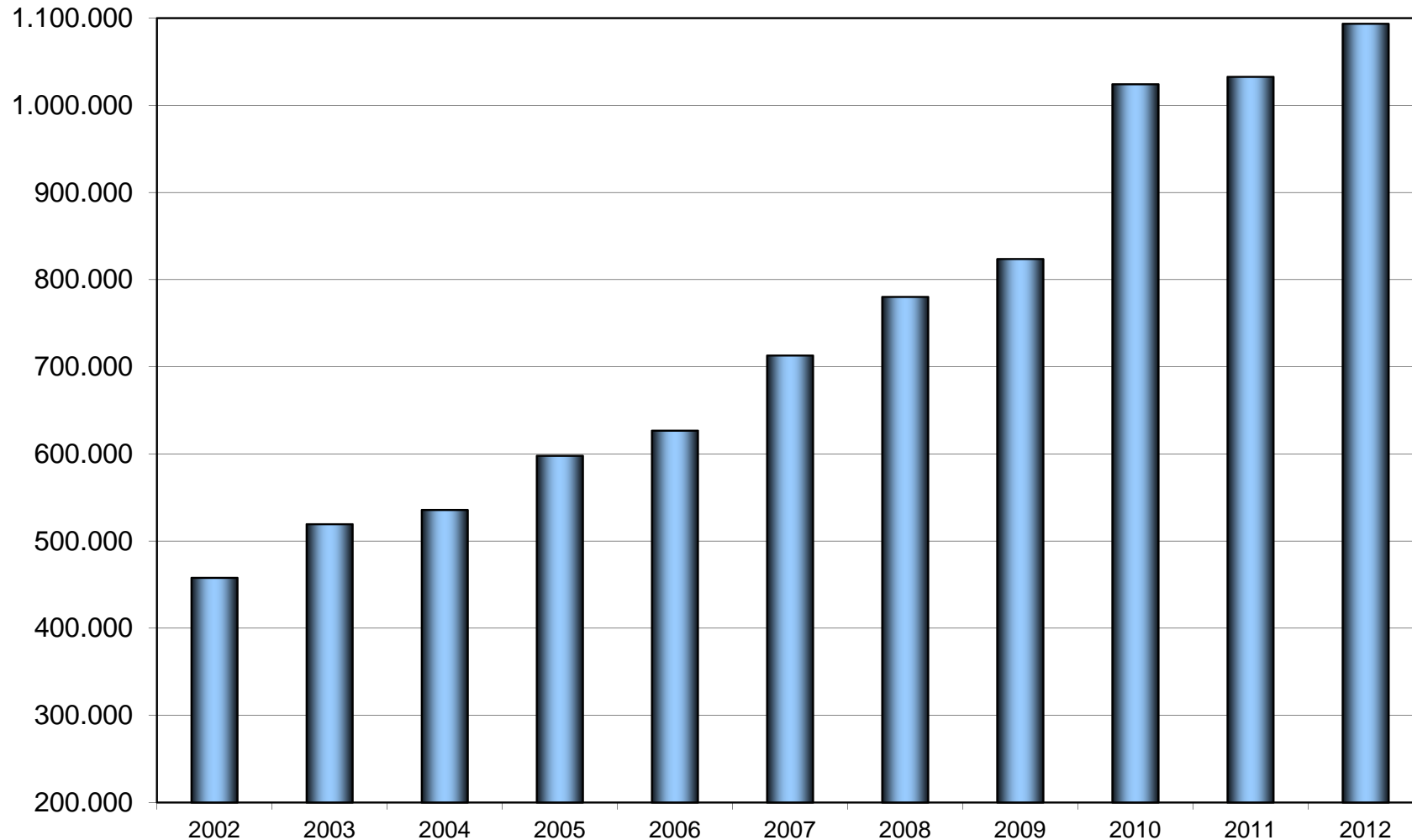


# Einzelbetrachtung Quellmärkte - Niederlande -

Die Niederlande zeigen als Quellmarkt ein starkes Wachstum und bleiben auch 2012 mit Abstand wichtigster Quellmarkt im Incoming (Marktanteil 2002: 22%, 2012: 31%).

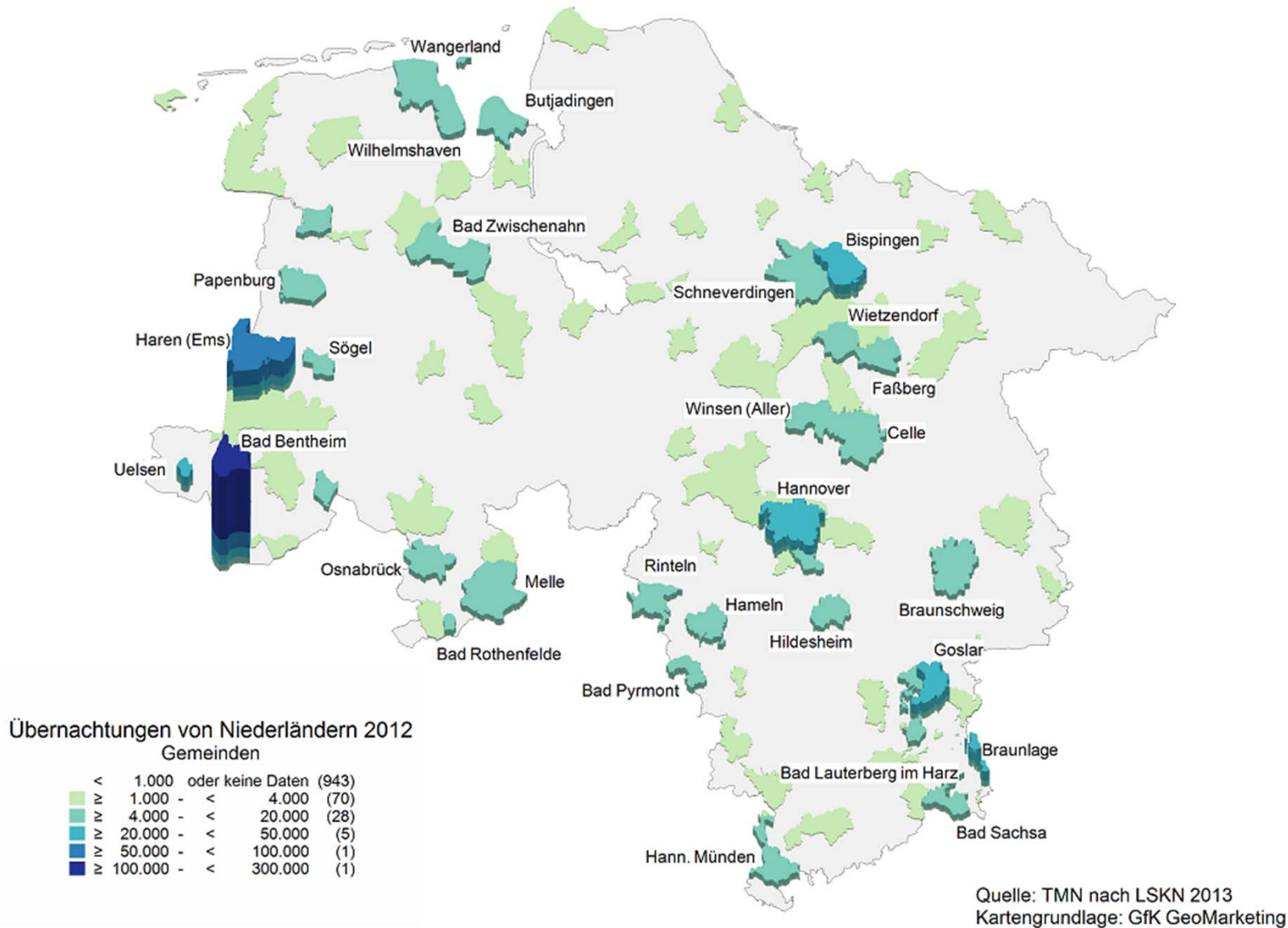


### Übernachtungen niederländischer Gäste in Niedersachsen 2002 - 2012



Entwicklung 2002-2012: +122,2%

Insbesondere Gemeinden mit Ferienparks sind Hauptreiseziele für niederländische Gäste. 27% aller Übernachtungen wurden dabei in Bad Bentheim generiert. Nach Haren (Ems) waren auch Bispingen, Braunlage, Hannover und Goslar volumenstarke Destinationen.



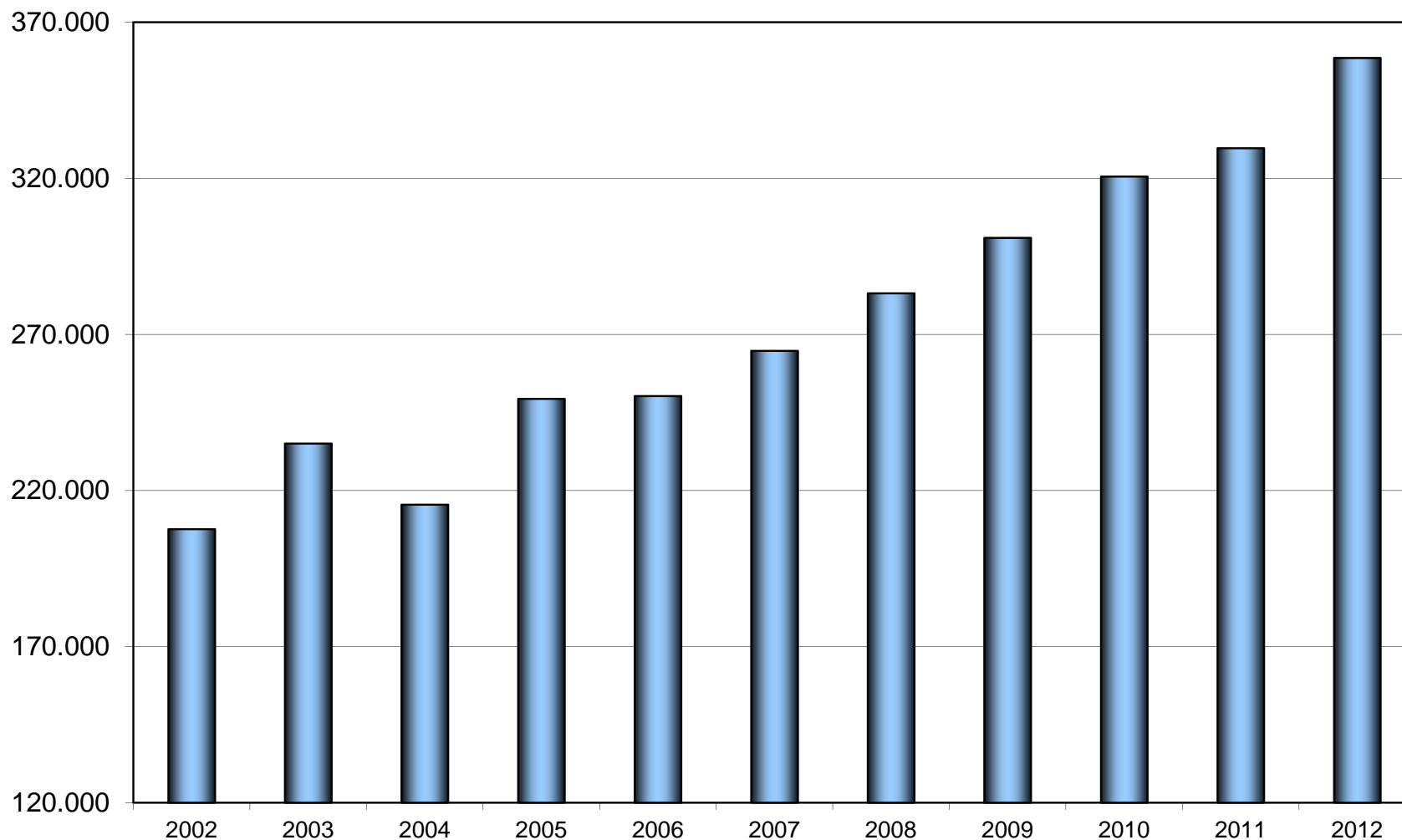


# Einzelbetrachtung Quellmärkte - Dänemark -

Dänemark von 2011 auf 2012 nochmals mit sehr starker Entwicklung (+ 29.002 Übernachtungen).

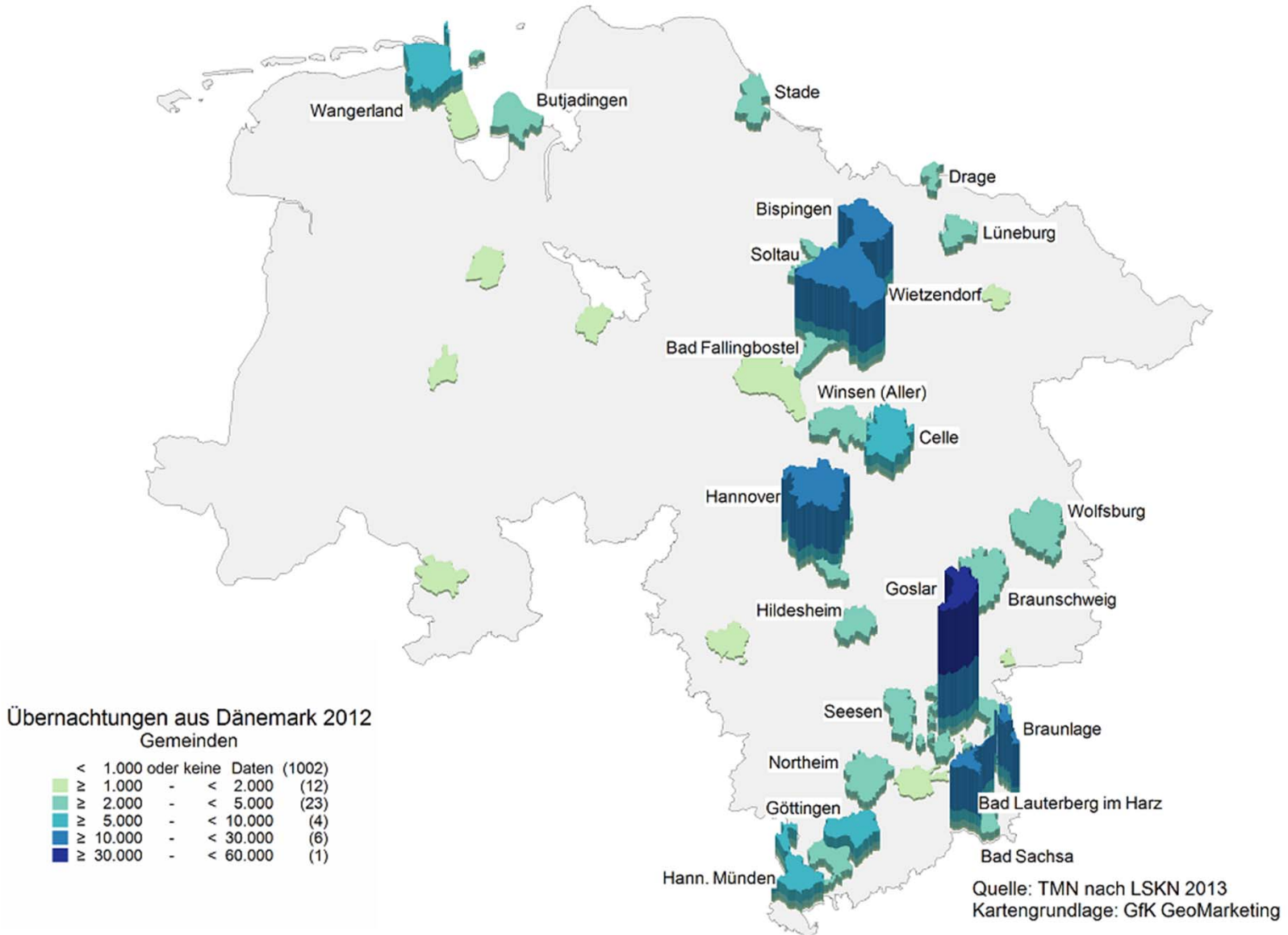


Übernachtungen dänischer Gäste in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +72,7%

Das umfangreiche Angebot entlang der Autobahn A7 wird von vielen dänischen Gästen auf der Fahrt nach Süden für einen kurzen Aufenthalt genutzt. Das Mittelgebirge ist als Reiseziel sehr beliebt, die höchsten Übernachtungsvolumina wurden in Goslar erzielt.



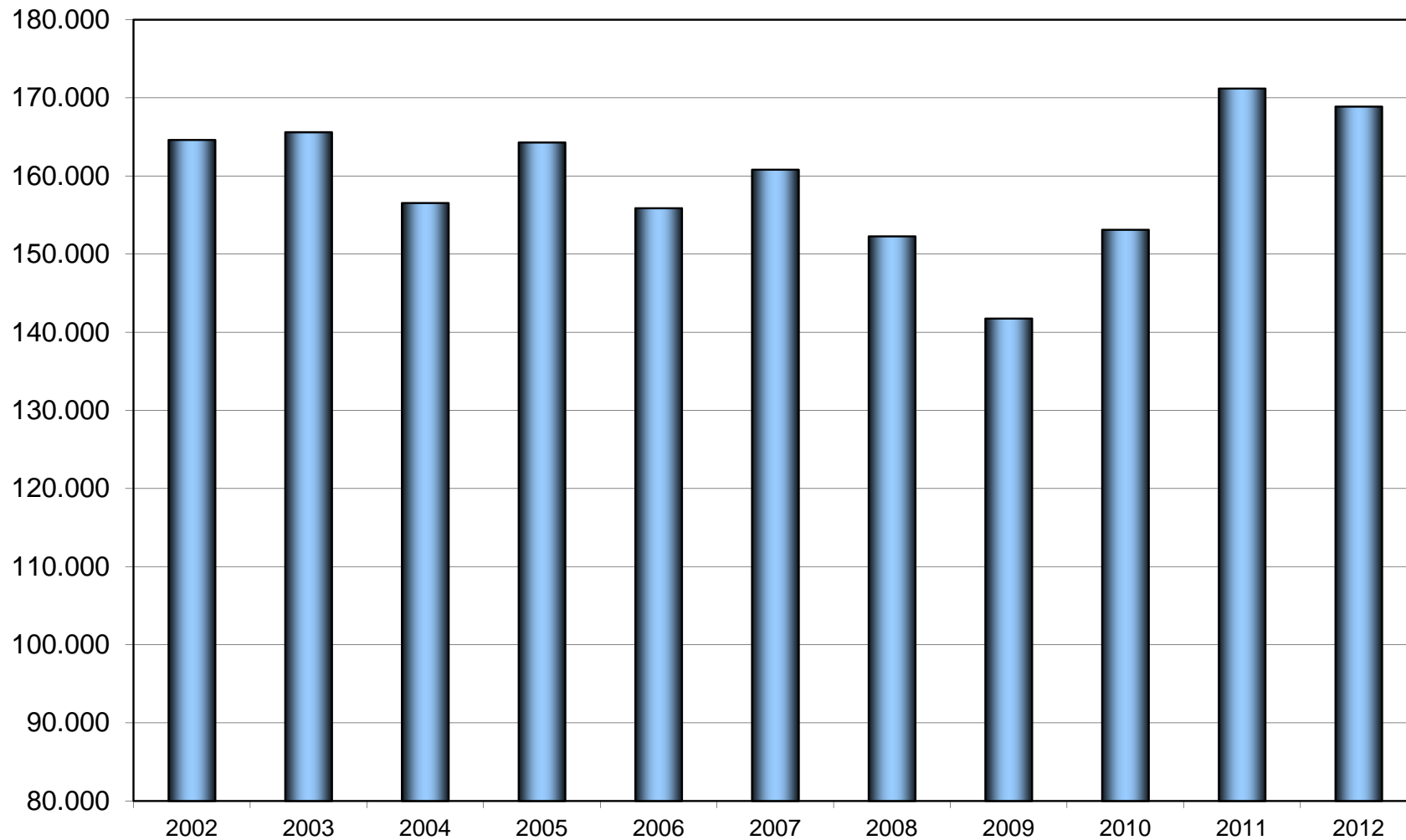


# Einzelbetrachtung Quellmärkte - Großbritannien -

Die Übernachtungsentwicklung britischer Gäste in Niedersachsen ist sehr wechselhaft. Die Zahlen von 2011 zu 2012 sind leicht rückläufig.

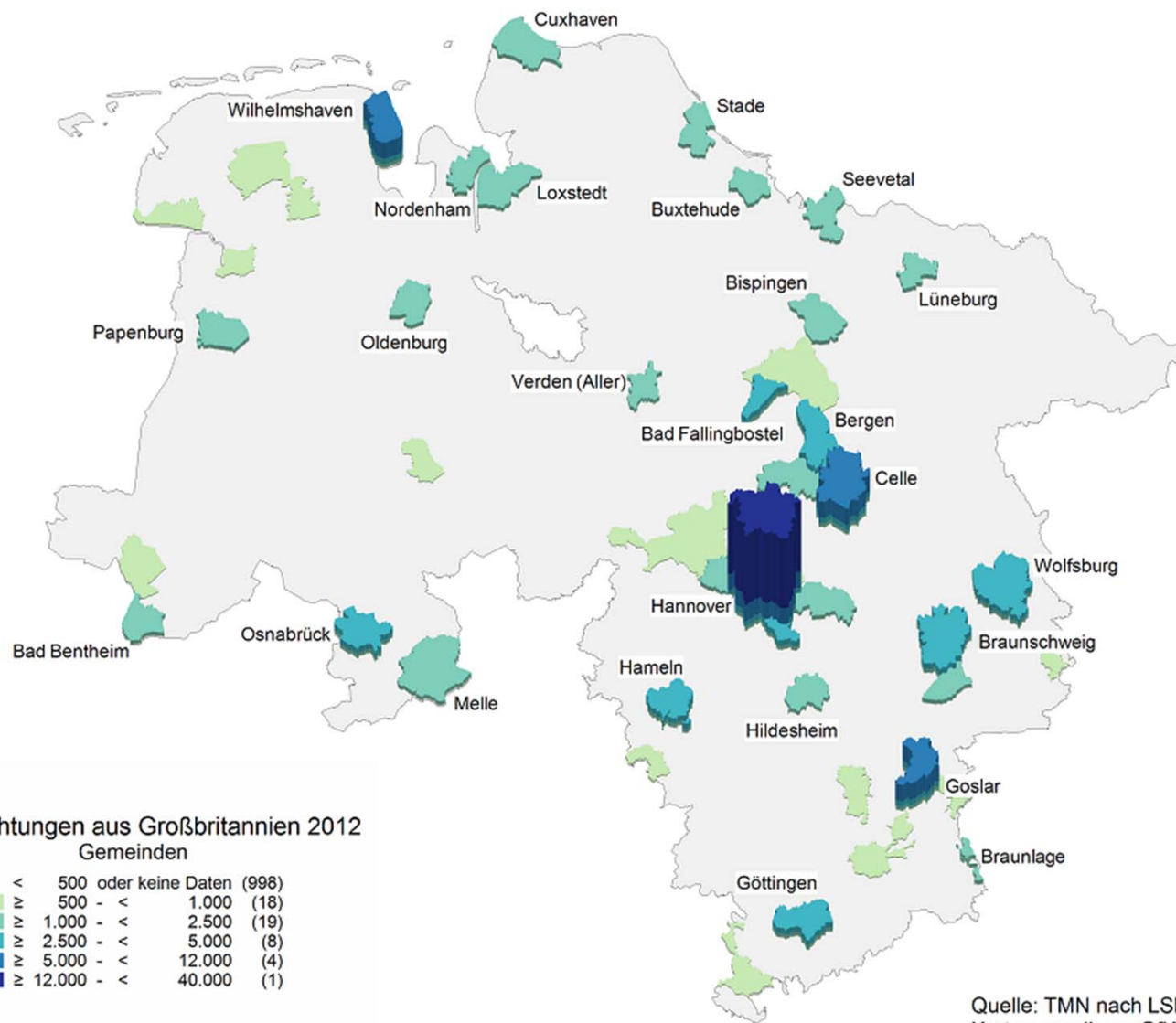


### Übernachtungen britischer Gäste in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +2,6%

Über die Hälfte aller britischen Übernachtungen entfallen auf die Gemeinden der Reisegebiete Hannover-Hildesheim und der Lüneburger Heide.





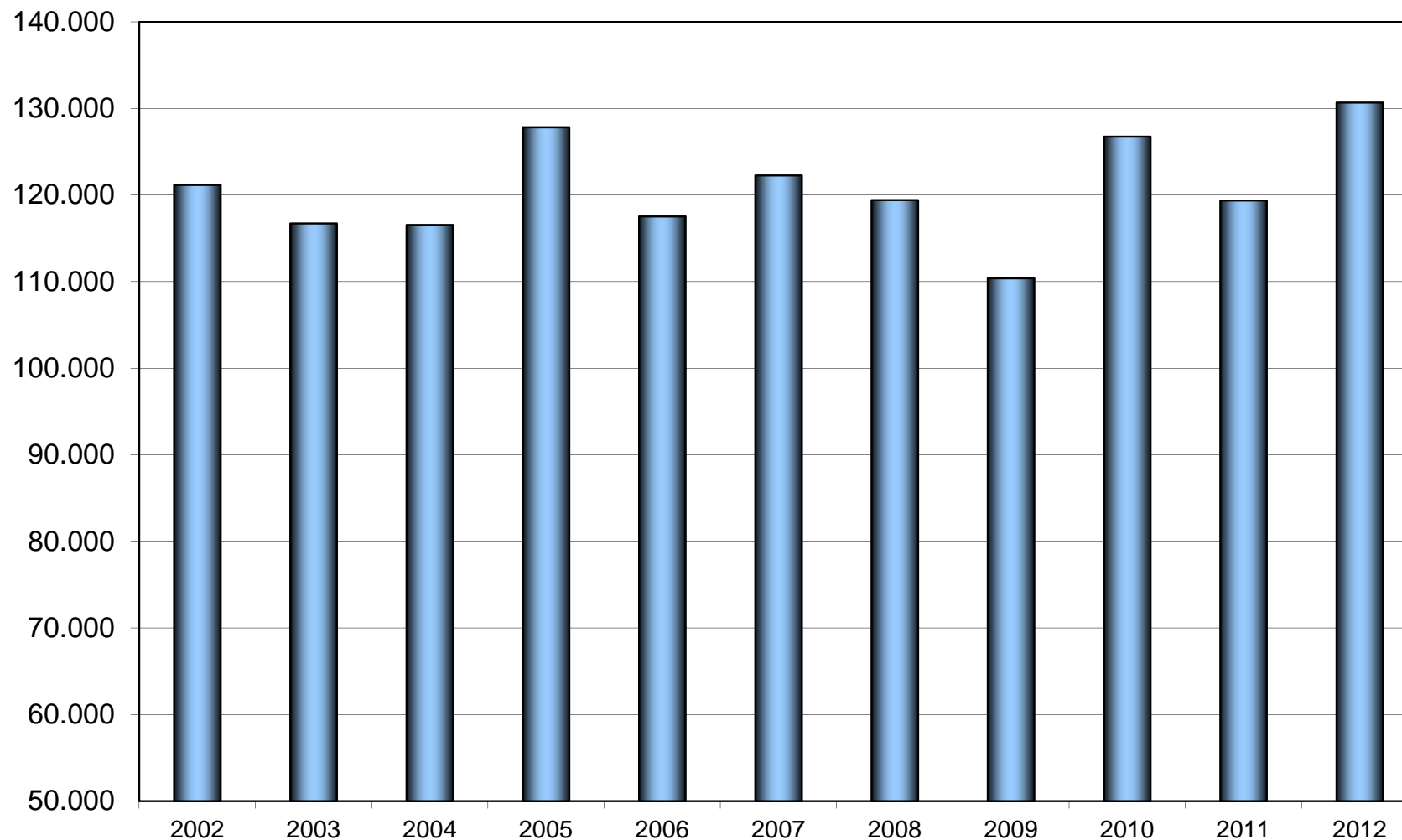
# Einzelbetrachtung Quellmärkte

## - Schweden -

Nach stärkeren Schwankungen in den letzten Jahren liegen die Übernachtungen in 2012 erstmalig über 130.000.

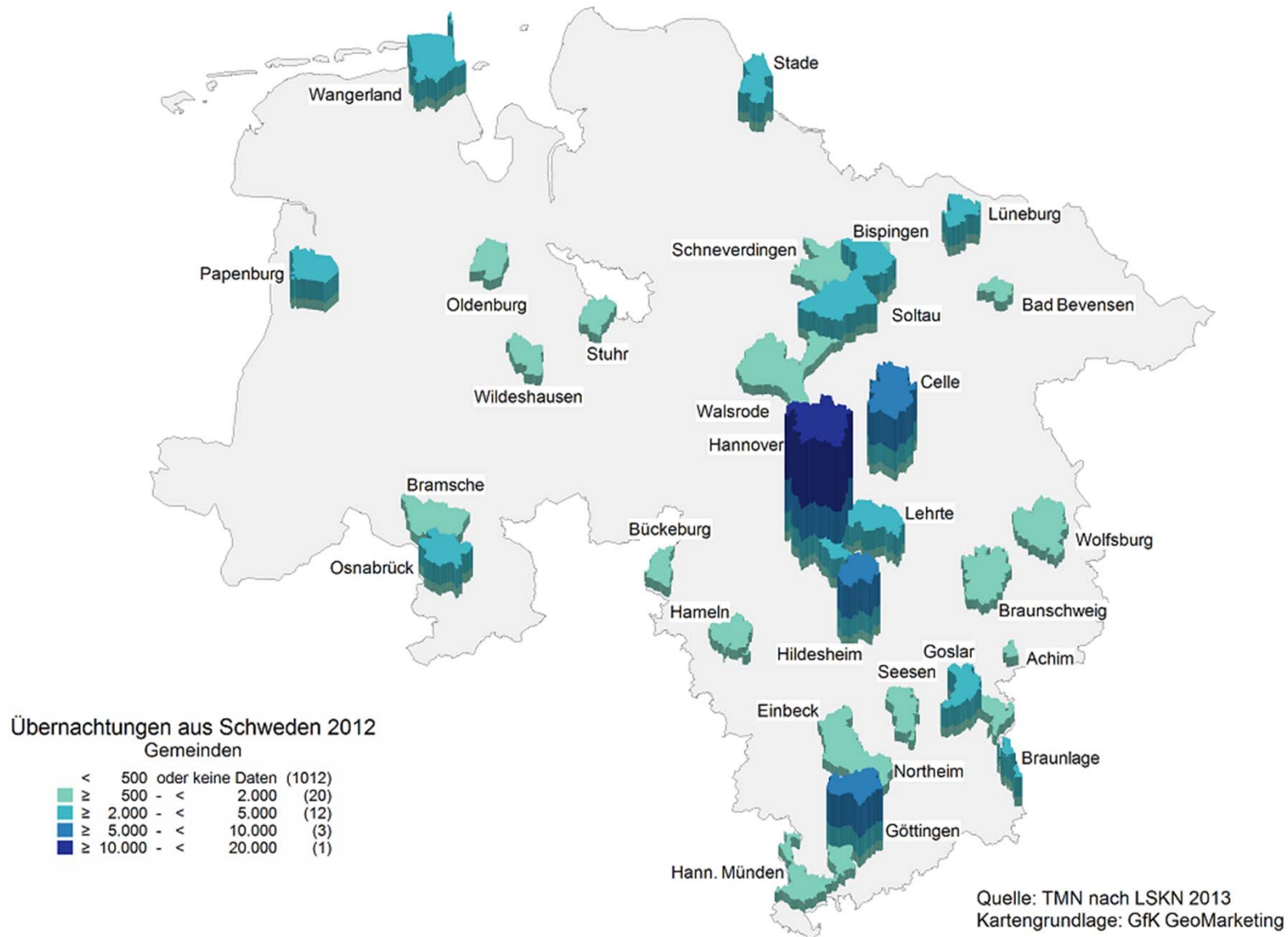


Übernachtungen schwedischer Gäste in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +7,9%

Die Verteilung der stark frequentierten Destinationen in Niedersachsen zeigt ein ähnliches Muster wie bei den dänischen Gästen. Auch hier sind Übernachtungsschwerpunkte entlang der A7 deutlich zu erkennen.



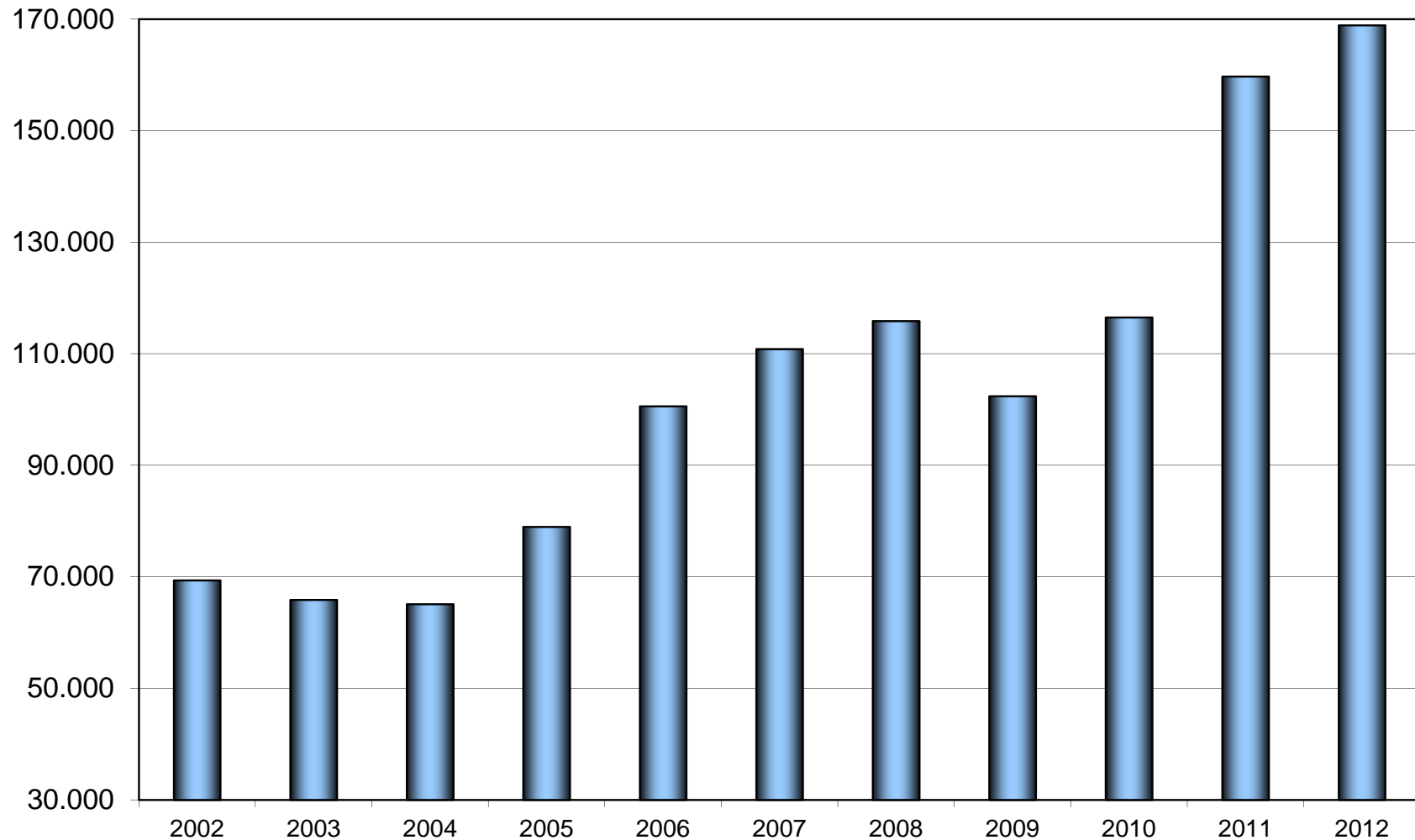


# Einzelbetrachtung Quellmärkte - Polen -

Polen liegt mit fast 169.000 Übernachtungen mittlerweile auf dem Niveau von UK. Neues Rekordergebnis in 2012.

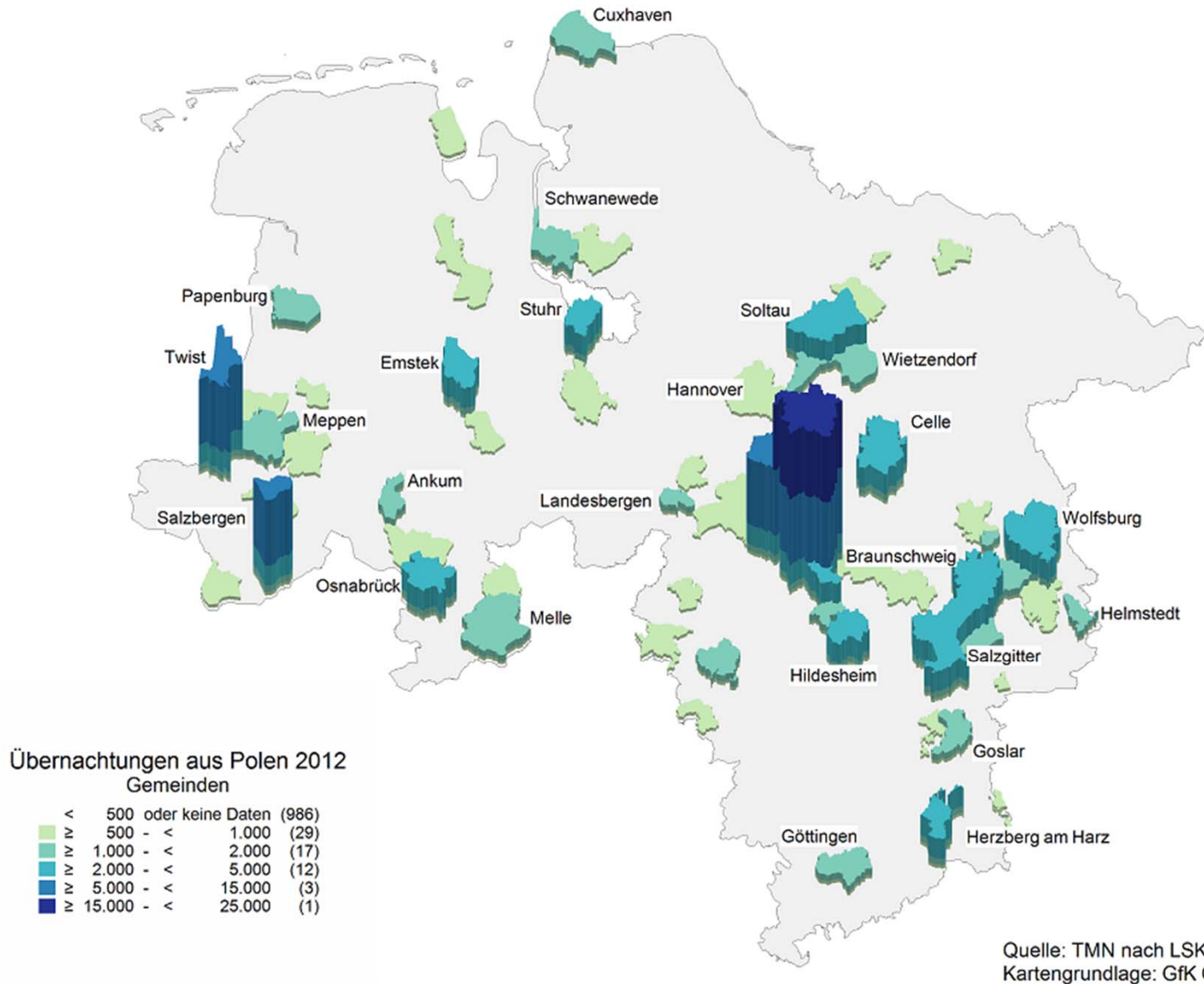


Übernachtungen polnischer Gäste in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +143,5%

Die volumenstärksten Übernachtungsziele polnischer Gäste waren in 2012 Hannover (22.061), Garbsen (12.655), Salzbergen (6.054) und Twist (5.628).





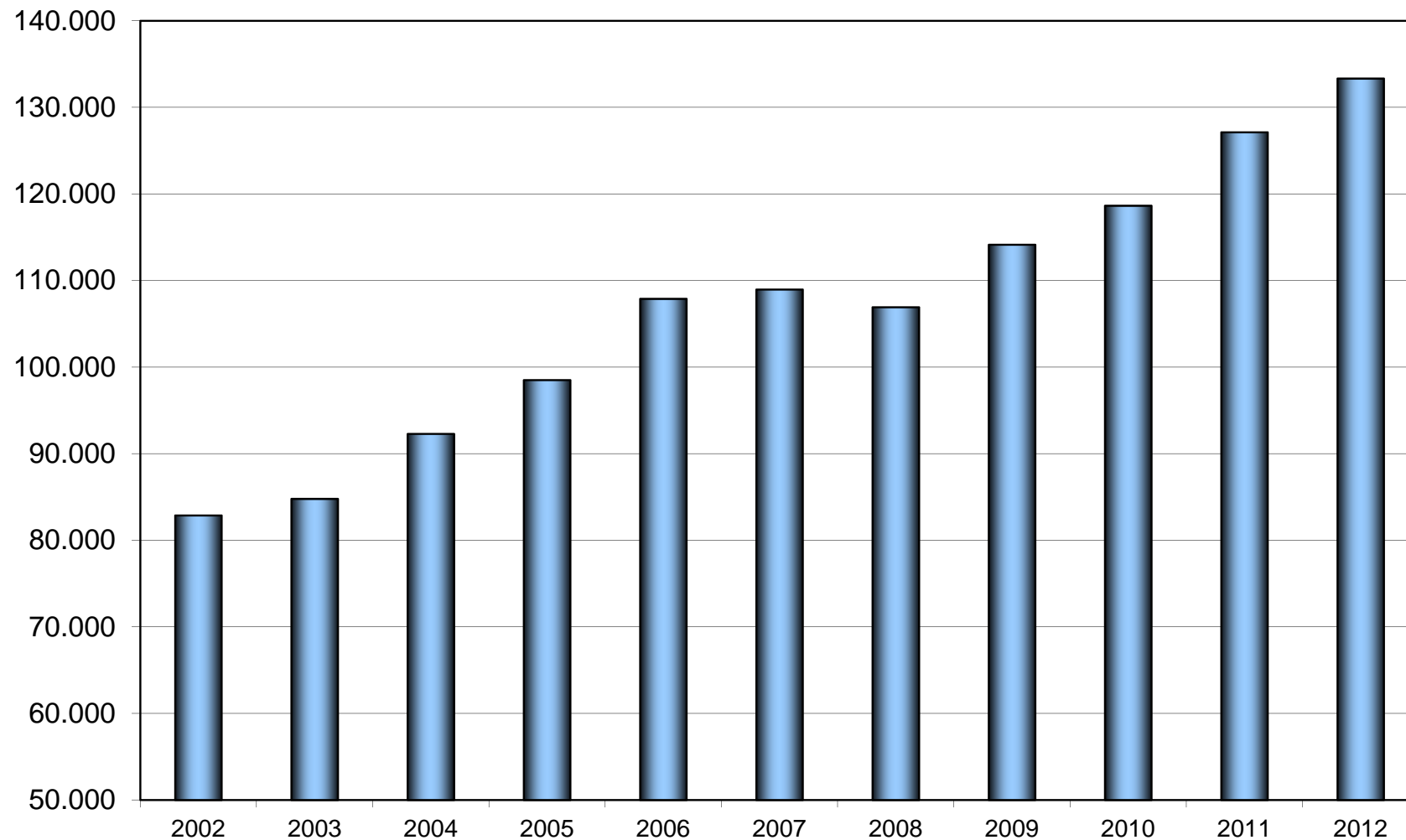
# Einzelbetrachtung Quellmärkte

- Schweiz -

Die Übernachtungen der Gäste aus der Schweiz sind in Niedersachsen gegenüber 2002 um 60,9% auf über 138.000 gestiegen.

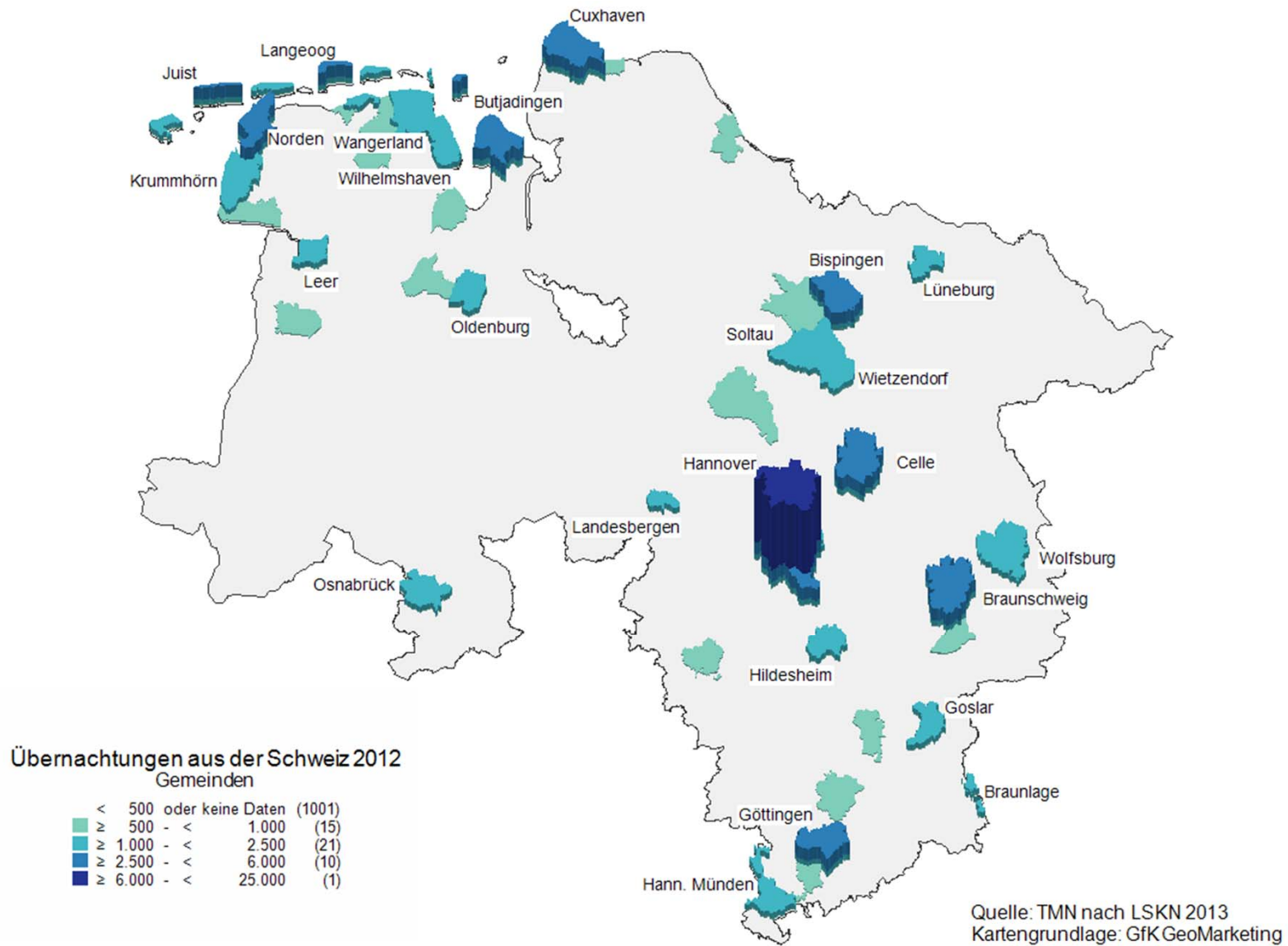


Übernachtungen der Gäste aus der Schweiz in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +60,9%

# Schweizer übernachten hauptsächlich in Städten und Küstenregionen.



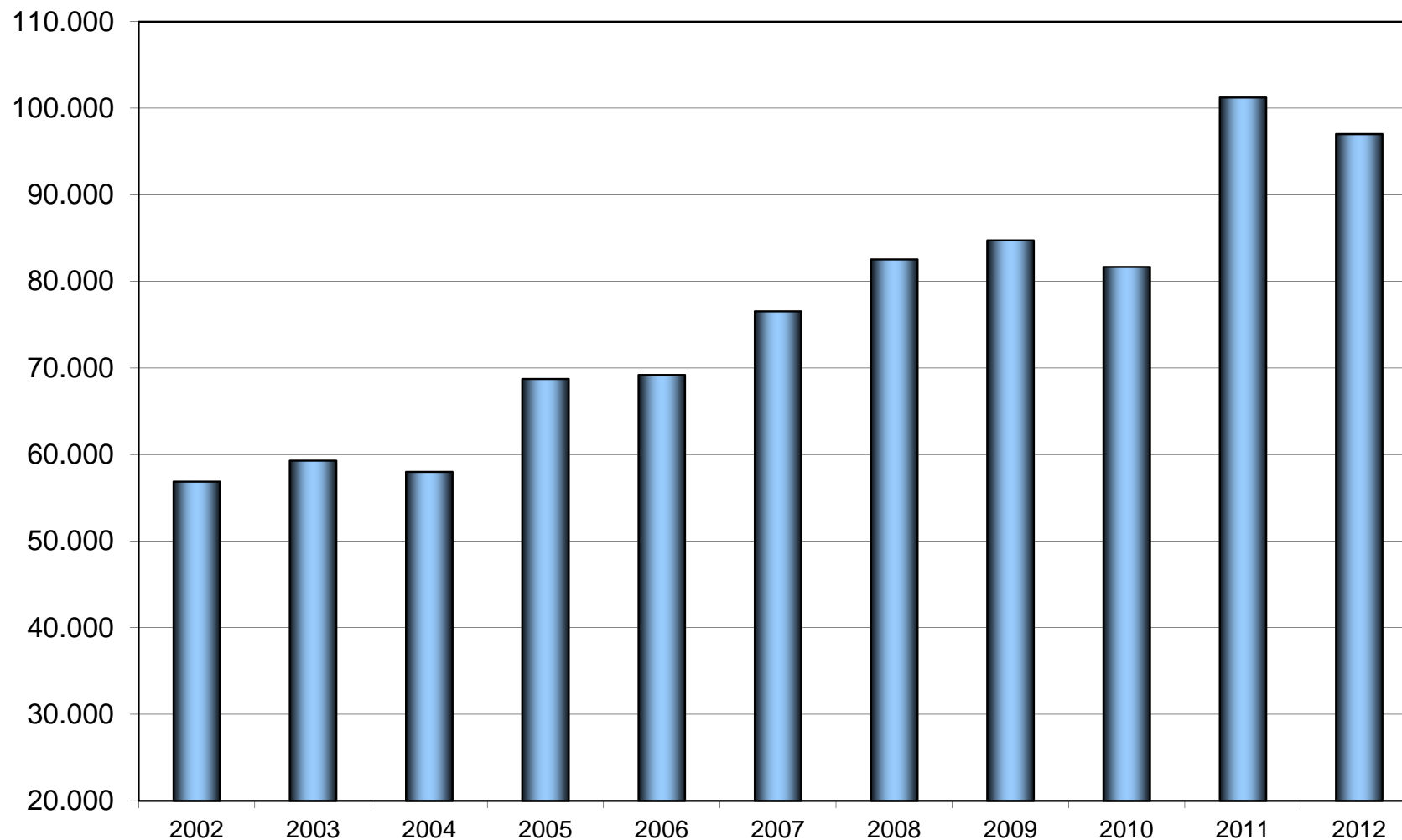


# Einzelbetrachtung Quellmärkte - Österreich -

Nach einem starken Wachstumsschub von 2010 auf 2011 ist aktuell ein leichter Rückgang der Übernachtungszahlen zu beobachten.

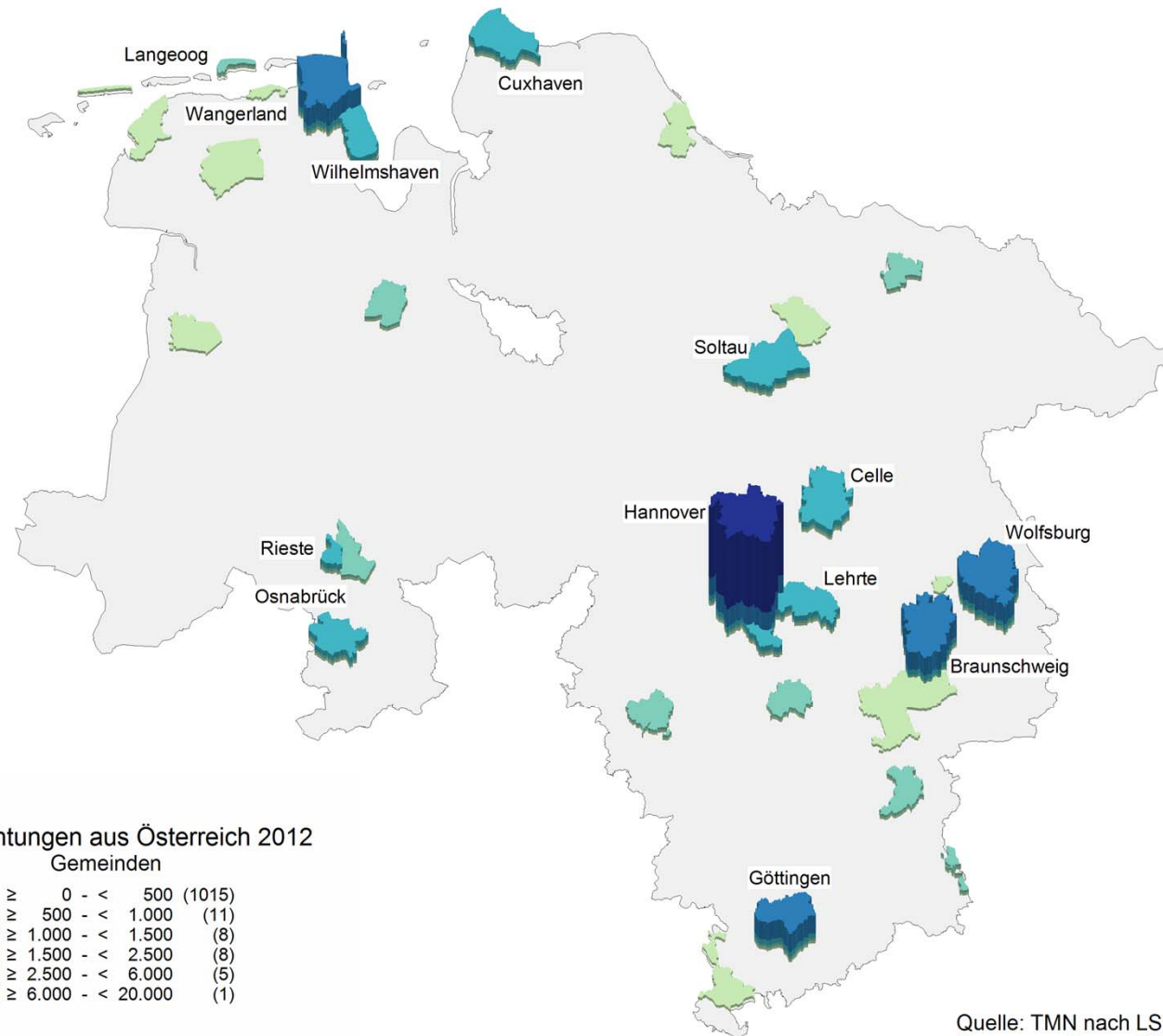


### Übernachtungen österreichischer Gäste in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +70,6%

# Österreicher übernachten bevorzugt in den niedersächsischen Städten als auch an der Küste.



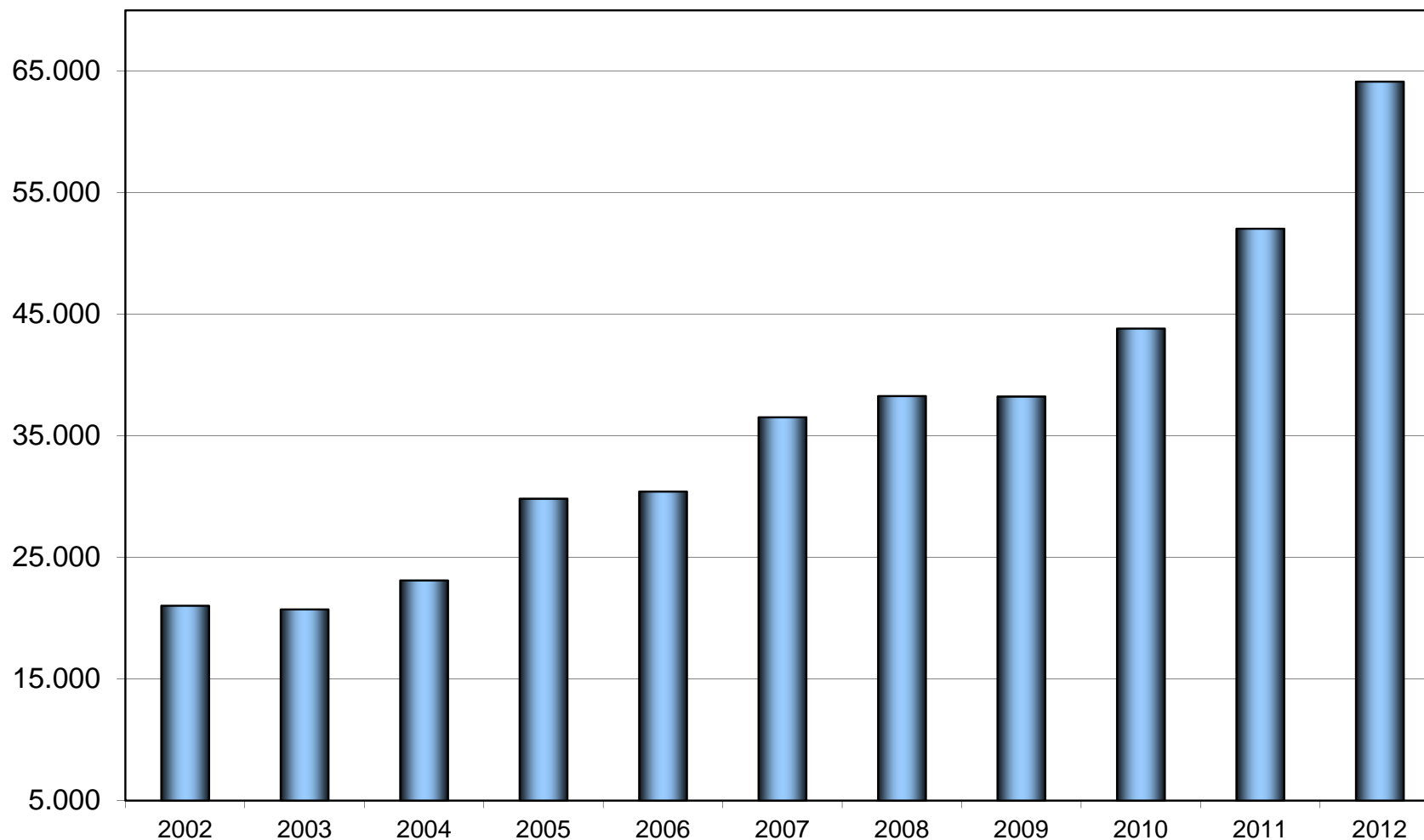


# Einzelbetrachtung Quellmärkte - China -

# Kontinuierliches und weit überdurchschnittliches Wachstum der chinesischen Übernachtungen seit 2002.

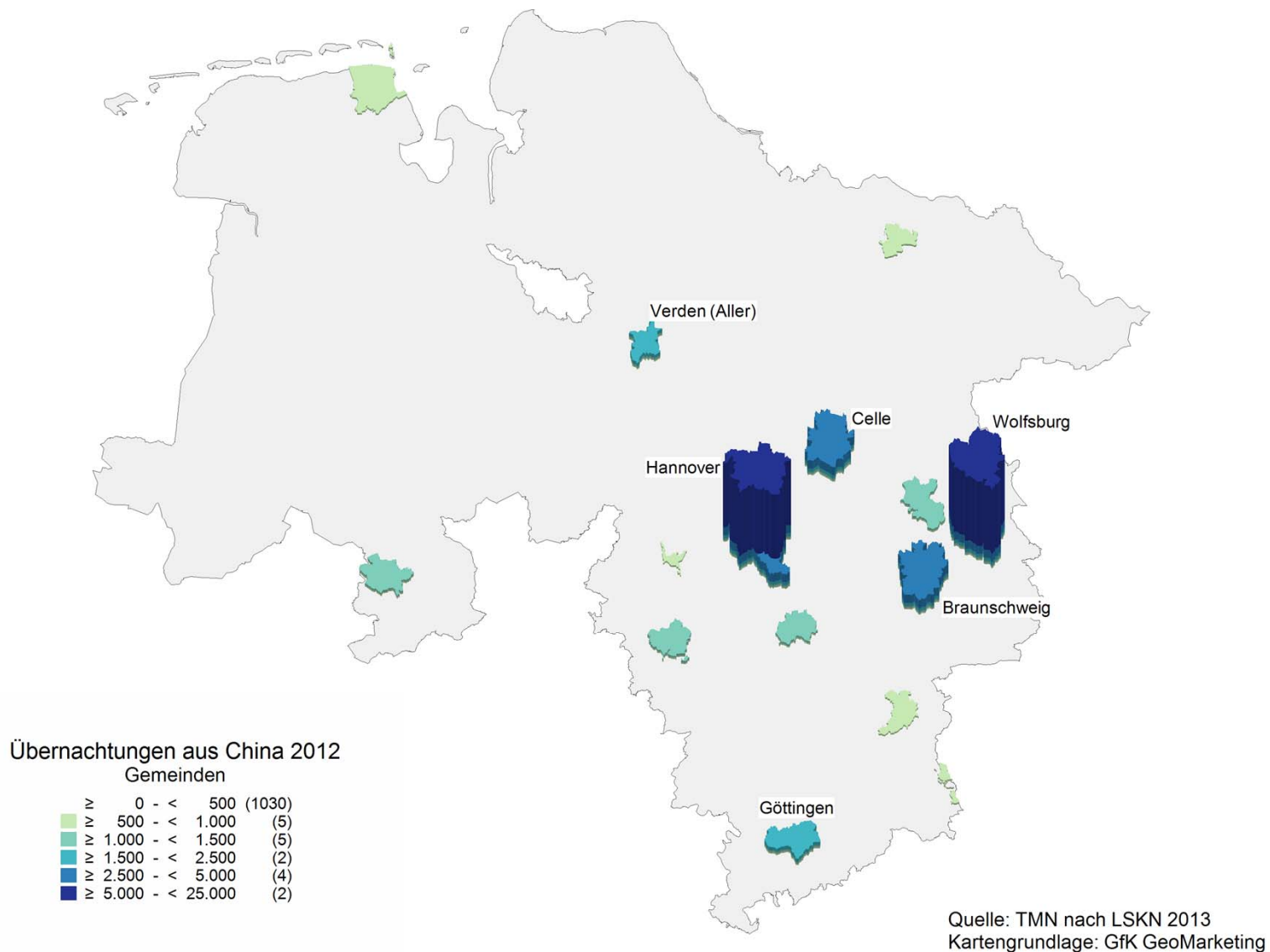


## Übernachtungen chinesischer Gäste in Niedersachsen 2002-2012



Entwicklung 2002-2012: +205,1%

# Chinesen übernachten mit starkem Schwerpunkt im Wirtschaftsdreieck Hannover – Braunschweig – Wolfsburg.



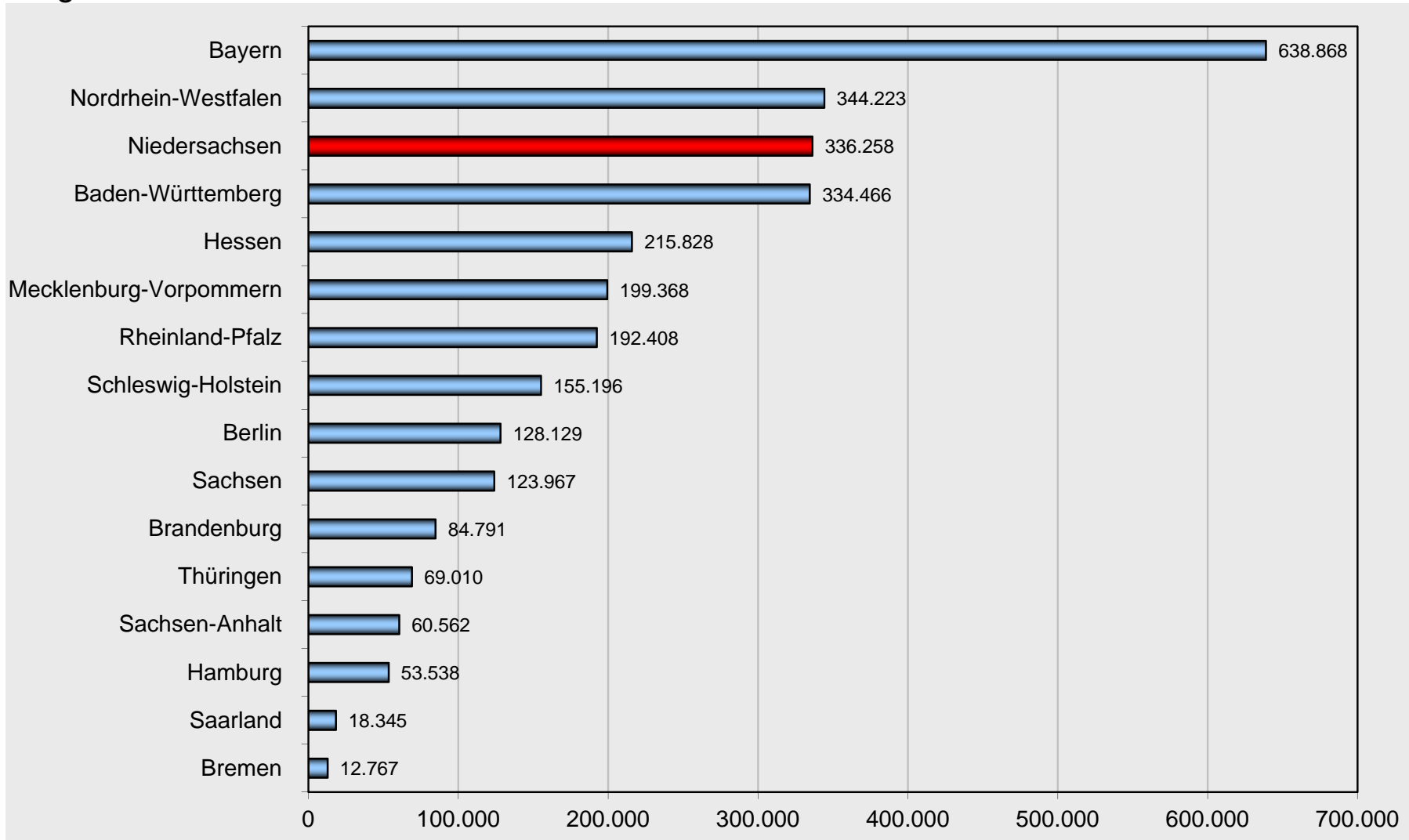


# Entwicklung von Betten und Betriebsgrößen - Niedersachsen im Bundesvergleich -

Bei dem amtlich erfassten Bettenangebot belegt Niedersachsen im Bundesvergleich den vierten Rang.



### Angebotene Betten nach Bundesländern 2012





## Weitere Informationen zur TMN-Marktforschung:

### Kontakt:

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH  
Essener Str. 1  
30173 Hannover  
[www.tourismuspartner-niedersachsen.de](http://www.tourismuspartner-niedersachsen.de)

Jan Matysiak  
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23  
[matysiak@tourismusniedersachsen.de](mailto:matysiak@tourismusniedersachsen.de)

Petra Ahrens  
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32  
[ahrens@tourismusniedersachsen.de](mailto:ahrens@tourismusniedersachsen.de)

### Kennen Sie schon...

... die TMN Marktforschungsbroschüren?  
([download](#))

... den TMN Marktforschungs RSS-Feed?  
([TMN Mafo-RSS-Feed](#))

... das Tourismus-Fachinformationssystem (T-FIS)?  
[www.t-fis.de](http://www.t-fis.de)

